

Opstapje – Schritt für Schritt

Dissemination

**Schriften zum Projekt,
Vorträge, Workshops und Präsentationen
Weiterführende Literatur**

Alexandra Sann
Kathrin Thrum

Schriften zum Projekt

- Aue, Michael; Thrum, Kathrin: Schritt für Schritt - Opstapje. Video zum präventiven Frühförderprogramm für zweijährige Kinder sozial benachteiligter Familien. Nürnberg; München: Medienwerkstatt Franken; DJI 2003.
- Deutsches Jugendinstitut (Hrsg.): Sann, Alexandra; Thrum, Kathrin: Guter Start mit Opstapje. Frühförderung für Kinder aus sozial benachteiligten Familien. In: DJI Bulletin, 2002, Heft 60/61, S. 3-5.
- Hess, Dagmar: Schritt für Schritt mit Opstapje vorankommen. Deutsches Jugendinstitut erprobt Frühförderprogramm für soziale benachteiligte Familien. In: epd sozial, Heft 27, S 13.
- Lund, Kerstin; Erdwien, Birgitt: Entwicklungspsychologische Untersuchungen in Hinblick auf die Wirksamkeit des Programms Opstapje im Vergleich zu einer Kontrollgruppe. Fachtagung. München: 2004.
- Opstapje - Schritt für Schritt (Hrsg.): Manstetten, Astrid; Sann, Alexandra; Thrum, Kathrin: Opstapje - Schritt für Schritt. Vorstellung des Modellprogramms und der wissenschaftlichen Begleitung. Informationsbroschüre. München: 2004.
- Opstapje - Schritt für Schritt (Hrsg.): Schritt für Schritt - Opstapje. Vorstellung des Modellprogramms und der wissenschaftlichen Begleitung, Flyer, Kurzfassung. München: 2004.
- Sann, Alexandra; Thrum, Kathrin: Perspektiven präventiver Frühförderung im Kontext sozialer Benachteiligung. Das präventive Frühförderprogramm „Opstapje – Schritt für Schritt“ für Familien mit zwei- bis vierjährigen Kindern im wissenschaftlich begleiteten Ersteinsatz in der BRD. Aus: ISA Institut für soziale Arbeit (Hrsg.): Beiträge zum ISA Kongress. Dortmund: 2003, S. 77-83.
- Sann, Alexandra; Thrum, Kathrin; Uzun-Raming, Renate: Eine Kultur des Aufwachsens. Tagungsdokumentation. München: 2003.

Projektpräsentationen, Vorträge, Workshops

- Lüders, Christian; Sandmeir, Gunda; Sann, Alexandra; Sterzing, Dorit; Thrum, Kathrin; Schritt für Schritt – Opstapje. Ein Frühförderprogramm für zwei- bis vierjährige Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Auftaktpressekonferenz zur Jubiläumsinitiative der LBS Bayern, München, 20. Februar 2004.
- Pettinger, Rudolph; Thrum, Kathrin: Opstapje: ein Frühförderprogramm für 2-4jährige Kinder aus sozial benachteiligten Familien (Workshop). Consozial 2001. Soziale Organisationen gestalten - Fachlichkeit in neuen Strukturen. Nürnberg: Bayrisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
- Sann, Alexandra: Opstapje – Schritt für Schritt. Ein Frühförderprogramm für Kinder sozial benachteiligter Familien. Workshop mit der FU Berlin, München, 8. Juli 2003.
- Sann, Alexandra: Schritt für Schritt – Opstapje. Familienbildung im Kontext sozialer Benachteiligung. Universität Bielefeld, 12. Februar 2004.
- Sann, Alexandra; Pettinger, Rudolf: Projektpräsentation Opstapje. NIZW, Utrecht, 18. Dezember 2003.
- Sann, Alexandra; Pettinger, Rudolf: Projektpräsentation Opstapje. HIPPY-Vorstandssitzung, Berlin, 13. April 2004.
- Sann, Alexandra; Thrum Kathrin; Sterzing, Dorit: Familien bei der Förderung ihrer kleinen Kinder unterstützen: das Programm Opstapje. Workshop zum Symposium Frühförderung, München, 19. März 2004.
- Sann, Alexandra; Thrum, Kathrin: Erste Ergebnisse aus dem Modellprojekt Opstapje (Vortrag). Wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten - Bedeutung für die Praxis (Workshop). Fachtag des DRK, Bremen, 28. März 2003.
- Sann, Alexandra; Thrum, Kathrin: Opstapje – Frühförderung für Kinder aus sozial benachteiligten Familien (Arbeitsgruppe). Dortmund: Riskante Kindheiten – Herausforderungen für die Jugendhilfe, Kongress des Instituts für soziale Arbeit (ISA) in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Dortmund und dem Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW: 23. September 2003.

- Sann, Alexandra; Thrum, Kathrin: Opstapje – Frühförderung für Kinder aus sozial benachteiligten Familien (Arbeitsgruppe). 23. September 2003
- Sann, Alexandra; Thrum, Kathrin: Schritt für Schritt - Opstapje. Ein Frühförderprogramm für 2-4 vierjährige Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Projektpräsentation im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen auf der Abteilungsleitersitzung, Abteilung Sozialpolitik. München, 2002.
- Sann, Alexandra; Thrum, Kathrin: Schritt für Schritt - Opstapje. Ein Frühförderprogramm für zwei- bis vierjährige Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Projektvorstellung und wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch (englischsprachig) zur Fortbildung der Koordinatorinnen bei der averroes stichting. Amsterdam, 2002.
- Sann, Alexandra; Thrum, Kathrin: Wissenschaftliche Begleitung des Programms Opstapje. Mehr als trockene Zahlen. (Vortrag Sann und Thrum). Potenziale und Grenzen von Opstapje – aus der Sicht der Wissenschaft (Workshop Sann). Potenziale und Grenzen von Opstapje - aus Sicht der Entscheidungsträger in Bund, Ländern u. Kommunen (Workshop Thrum). Freising: Potenziale und Grenzen von Opstapje – Frühförderung zwei- bis vierjähriger Kinder aus sozial benachteiligten Familien, Fachtagung des Projekts Opstapje, DJI: 27. und 28. Februar 2003.
- Thrum, Kathrin: Opstapje – Schritt für Schritt. Ein Frühförderprogramm für Kinder sozial benachteiligter Familien. Abteilungsleitersitzung Stadtjugendamt München, 24. Juli 2003.
- Thrum, Kathrin: Opstapje: Ein Frühförderprogramm für 2-4jährige Kinder in der Familie (Workshop). Köln: Kinder kommen zu(m) Wort: Sprache als Schlüssel zu Bildung und Chancengleichheit, Bundesfachtagung des Pestalozzi-Fröbel-Verbandes (PFV): 2002.
- Thrum, Kathrin; Schneider, Roswitha: Opstapje – Ein Präventives Frühförderprogramm. Projektpräsentation im Themenbereich Kultur und Kulturen des Aufwachsens. Osnabrück: Leben lernen, 12. Deutscher Jugendhilfetag, AGJ: 3. Juni 2004.
- Uzun-Raming, Renate: Opstapje – Schritt für Schritt. Ein Frühförderprogramm für Kinder sozial benachteiligter Familien. Lebenshilfe, München, 30. Juli 2003.

Weiterführende Literatur

- Amelang, Manfred; Ahrens, Hans-Joachim; Bierhoff, Hans Werner (Hrsg.):
Partnerwahl und Partnerschaft. Formen und Grundlagen partnerschaftlicher
Beziehungen. Göttingen: Hogrefe 1991.
- Amelang, Manfred; Ahrens, Hans-Joachim; Bierhoff, Hans Werner (Hrsg.):
Attraktion und Liebe. Formen und Grundlagen partnerschaftlicher Bezie-
hungen. Göttingen: Hogrefe 1991.
- Averroes Foundation (Hrsg.): Opstapje. A home based program for preschool
children and their parents. Amsterdam: 1996.
- AWO (Hrsg.): Sozialbericht 2000. Erster Zwischenbericht. [www.fb4.fh-
frankfurt.de/whoiswho/klocke/dokumente/AWO-Bericht1.html](http://www.fb4.fh-frankfurt.de/whoiswho/klocke/dokumente/AWO-Bericht1.html) vom
13.10.2003.
- Bäcker-Braun, Katharina; Pettinger, Rudolf: Das Eltern- Kind- Programm - ein
wirkungsvoller Beitrag zur Lebensbegleitung junger Familien. Evaluation
des Eltern- Kind- Programmes der Erzdiözese München und Freising.
Bamberg: Eigenverlag Staatsinstitut für Familienforschung an der Uni
Bamberg: 2000.
- Bandura, Albert: Lernen am Modell. Ansätze zu einer sozial-kognitiven Lern-
theorie. Stuttgart: Klett 1976.
- Baumert, Jürgen et al. (Hrsg.): Zeitschrift für Erziehungswissenschaft. Soziale
Ungleichheit. Opladen: Leske+Budrich 1/2003.
- Beck, Manfred (Hrsg.): Evaluation als Maßnahme der Qualitätssicherung. Päd-
agogisch-psychologische Interventionen auf dem Prüfstand. Tübingen:
Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie 1998.
- Borchers, Andreas; Kukat, Marit: Kommunale Strategien zur Armutspräventi-
on. Sonderrundbrief. In: Netzwerk für örtliche und regionale Familienpoli-
tik, 2001.
- Brisch, Karl Heinz; Grossmann, Klaus E.; Grossmann, Karin; Köhler, Lothar
(Hrsg.): Bindung und seelische Entwicklungswege. Grundlagen, Prävention
und klinische Praxis. Stuttgart: Klett-Cotta 2002.
- Bronfenbrenner, Urie: Wie wirksam ist kompensatorische Erziehung. Stuttgart:
Klett: 1974.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Die bil-
dungspolitische Bedeutung der Familie - Folgerungen aus der PISA-Studie.
Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen. Stuttgart: Kohlhammer 2002.

- Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung (Hrsg.): Strategien zur Stärkung der sozialen Integration. Nationaler Aktionsplan für Deutschland zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 2003-2005. Berlin:
- Cierpka, Manfred (Hrsg.): Handbuch der Familiendiagnostik. Berlin, u.a.: Springer 1996.
- Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) (Hrsg.): Avenarius, Hermann; Ditton, Hartmut; Döbert, Hans; Klemm, Klaus; Klieme, Eckhard; Rürup, Matthias; Tenorth, Heinz-Elmar; Weishaupt, Horst; Weiß, Manfred: Bildungsbericht für Deutschland. Erste Befunde (Zusammenfassung). Frankfurt a.M., Berlin: 2004.
- Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (Hrsg.): Staudenmayer, Peter; Jäger, Reinhold S.: 1. Teildokumentation: Tests zur Erfassung von Verhaltensweisen und Einstellungen. Forschungsbericht aus der Abteilung Psychologie. Frankfurt a.M.: 1983.
- Deutsches PISA-Konsortium (Hrsg.): PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich. Opladen: Leske + Budrich 2001.
- DJI-Projekt Multikulturelles Kinderleben (Hrsg.): Berg, Ulrike; Jampert, Karin; Zehnbauer, Anne: Mehrsprachigkeit im multikulturellen Kinderleben. München: Deutsches Jugendinstitut 1999.
- Doil, Hildegard: Die Sprachentwicklung ist der Schlüssel. Frühe Identifikation von Risikokindern im Rahmen kinderärztlicher Vorsorgeuntersuchungen. Universität Bielefeld: 2002.
- Für eine kindgerechte Welt. Nationaler Aktionsplan der Bundesrepublik Deutschland. Workshop ‚Aufwachsen ohne Gewalt‘: 2004.
- Gerzer-Sass, Annemarie: Eltern sein heute - neue Herausforderungen an die Erziehungskompetenz. Erste Bundesweite Konsultation. Hannover: November 2002.
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hrsg.): Rahmenplan frühkindliche Bildung. Ein Diskussionsentwurf der GEW. Frankfurt a.M.: 2002.
- Hammes-Di Bernardo, Eva; Oberhuemer, Pamela (Hrsg.): Startchance Sprache. Sprache als Schlüssel zur Bildung und Chancengleichheit. Baltmannweiler: pfv 2003.
- Hentschel, Uwe; Wigend, Andrea: Persönlichkeitsmerkmale und Familienstruktur. München, Frankfurt a.M.: Hermann Weixler 1984

- Hock, Beate; Holz, Gerda: Arm dran?! Lebenslagen und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen. Erste Ergebnisse einer Studie im Auftrag des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt. Frankfurt a.M.: ISS Eigenverlag 1999.
- Hock, Beate; Holz, Gerda; Simmedinger, Renate; Wüstendörfer, Werner: Gute Kindheit - Schlechte Kindheit? Armut und Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Abschlussbericht zur Studie im Auftrag des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt. Frankfurt a.M.: ISS Eigenverlag 2000.
- Hock, Beate; Holz, Gerda; Wüstendörfer, Werner: Armut - Eine Herausforderung für die verbandliche Kinder- und Jugendhilfe. Zweiter Zwischenbericht zu einer bundesweiten Befragung in den Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt. Frankfurt a.M.: ISS Eigenverlag 1999.
- Hock, Beate; Holz, Gerda; Wüstendörfer, Werner: Folgen familiärer Armut im frühen Kindesalter - Eine Annäherung anhand von Fallbeispielen. Dritter Zwischenbericht zu einer Studie im Auftrag des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt. Frankfurt a.M.: ISS Eigenverlag 2000.
- Hock, Beate; Holz, Gerda; Wüstendörfer, Werner: Frühe Folgen - langfristige Konsequenzen? Armut und Benachteiligung im Vorschulalter. Vierter Zwischenbericht zu einer Studie im Auftrag des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt. Frankfurt a.M.: ISS Eigenverlag 2000.
- Institut für Soziale Arbeit (Hrsg.): ISA-Jahrbuch zur Sozialen Arbeit. Münster: 2003.
- Institut für soziale Arbeit e.V. Münster; Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW, Stadt Dortmund - Jugendamt (Hrsg.): Riskante Kindheiten. Herausforderungen für die Jugendhilfe. Dortmund: 2003.
- ITS-Nimwegen (Hrsg.): Uerz, Dana; Mulder, Lia: Merkmale und Leistungen der Teilnehmer am "Opstapje-Programm". Nimwegen: 2002.
- Juul, Jesper: Grenzen, Nähe, Respekt. Wie Eltern und Kinder sich finden. Hamburg: Rowohlt: 2000.
- Kohnstamm, G. A.; Meesters, G.; Simons, M.A. Man kann es wahrnehmen aber nicht messen. Eine Studie der Auswirkungen von "Opstapje" auf die Kinder türkischer Herkunft. Reichsuniversität Leiden: 1997.
- Kreuzer, Max; Räder, Helga (Hrsg.): Video-Home-Training. Kommunikation im pädagogischen Alltag. Eine erprobte Methode (nicht nur) in der Familienhilfe. Mönchengladbach: WAZ: 1999.

- Liegle, Ludwig: Sollte es einen "Elternführerschein" geben, um mehr "Sicherheit" im Familien"verkehr" zu gewährleisten? In: Neue Sammlung, Jahrg. 43, Heft 2, S. 135-149, 2003.
- Lombard, Avima D.: The Past, Present and Future of the Home Instruction Program for Preschool Youngsters. Guilford: Dushkin: 1994.
- Mietz, Christine: Analyse Pädagogischer Argumentationen frühkindlicher Erziehung unter dem Aspekt der kognitiven Frühförderung. Ein Topik für Theorie und Praxis, Dissertation. Universität Bielefeld: 1990.
- Minuchin, Patricia; Colapinto, Jorge; Minuchin, Salvador: Verstrickt im sozialen Netz. Neue Lösungswege für Multiproblem-Familien. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag: 2000
- Nelson, Kristine: Approaches to intervention with chronically neglecting families. Aus: Henggeler, Scott; Santos, Alberto (Hrsg.): Innovative approaches for difficult-to-treat populations S. 83-98. Washington: 2002.
- Nordt, Gabriele; Piefel, Gisela: Zusammenarbeit mit Eltern aus sozial benachteiligten Bevölkerungsschichten in Tageseinrichtungen für Kinder. Berichte aus der Praxis. Stuttgart: Kohlhammer: 1987.
- Opstapje - Schritt für Schritt (Hrsg.): Bertau, Marie-Cecile; Meier, Thomas: Förderung des Spracherwerbs und der kommunikativen Fähigkeit im Vorschul- und Grundschulalter. Dokumentation des Workshops. Deutsches Jugendinstitut. München: 2001
- Organisation for Economic Co-Operation and Development (Hrsg.): Starting Strong. Early Childhood Education and Care. OECD: 2001.
- Örter, Ralf; Montada, Leo (Hrsg.): Entwicklungspsychologie. Ein Lehrbuch. Weinheim: Beltz: 1995.
- Papousek, Mechthild; von Gontard, Alexander (Hrsg.): Spiel und Kreativität in der frühen Kindheit. Stuttgart: Klett-Cotta: 2003.
- Petermann, Franz; Niebank, Kay; Scheithauer, Herbert (Hrsg.): Risiken in der frühkindlichen Entwicklung. Entwicklungspsychopathologie der ersten Lebensjahre. Göttingen: Hogrefe: 2000.
- Pettinger, R.; Süßmuth, R.: Programme zur frühkindlichen Förderung in den USA. In: Zeitschrift für Pädagogik, Heft 29, S. 391-405. 1983.
- Pettinger, Rudolph: Frühförderung im internationalen Vergleich. Beitrag zur Fachtagung des Projekts. Freising: Februar 2003.
- Retzer, Arnold; Clement, Ulrich; Fischer, Hans Rudi (Hrsg.): Familiendynamik. Paare, Eltern und Experten., Jahrg.: 28, Heft 4: 2003.

- Schenk-Danziger, Lotte: Entwicklung, Sozialisation, Erziehung. Von der Geburt bis zur Schulfähigkeit. Wien: Klett-Cotta: 1985.
- Schmidt, Renate: S.O.S. Familie. Ohne Kinder sehen wir alt aus. Berlin: Rowohlt: 2002.
- Schneewind, Klaus A.: Familienpsychologie. Stuttgart, Berlin, Köln: Kohlhammer: 1991.
- Schon, Lothar: Entwicklung des Beziehungsdreiecks Vater-Mutter-Kind. Triangulierung als lebenslanger Prozess. Stuttgart, Berlin, Köln: Kohlhammer: 1995.
- Seifert, Brigitte: Gesundheit und Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen. Materialien zum Elften Kinder- und Jugendbericht, Band 4. München.
- Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (Hrsg.): Smolka, Adelheid: Beratungsbedarf und Informationsstrategien im Erziehungsalltag. Ergebnisse einer Elternbefragung zum Thema Familienbildung. Bamberg: 2002 ifb-Materialien Nr. 5-2002.
- Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (Hrsg.): Walter, Wolfgang; Bierschock, Kurt; Oberndorfer, Rotraud; Schmitt, Christian; Smolka, Adelheid: Familienbildung als präventives Angebot. Einrichtungen, Ansätze, Weiterentwicklung, ifb-Materialien 5-2000. Bamberg: 2000.
- Stapf, Kurt H.; Herrmann, Theo; Stapf, Aiga; Stäcker, Karl H.: Psychologie des elterlichen Erziehungsstils. Bern: Huber: 1972.
- Strauß, Bernhard; Buchheim, Anna; Kächele, Horst (Hrsg.): Klinische Bindungsforschung. Theorien-Methoden-Ergebnisse. Stuttgart, New York: Schattauer: 2002.
- Tellegen, Peter: "Opstapje en Opstap. Der Einfluss des Förderprogramms auf die Entwicklung der Intelligenz allochthoner Kinder. Eine Untersuchung mit dem nonverbalen Intelligenztest. Reichsuniversität Groningen: 2002.
- van Tuijl, Cathy: Effecten van Opstap Opnieuw bij follow-up. Alkmaar: Extern print: 2002.
- Verein für Kommunalwissenschaften e.V. (Hrsg.): "...und Schuld ist im Ernstfall das Jugendamt". Probleme und Risiken sozialpädagogischer Entscheidungen bei Kindeswohlgefährdung zwischen fachlicher Notwendigkeit und strafrechtlicher Ahndung. Dokumentation der Fachtagung. Berlin: 1998, Aktuelle Beiträge zur Kinder- und Jugendhilfe Heft 17/1998.

- Verein für Kommunalwissenschaften e.V. (Hrsg.): It takes Two to Tango. Konzepte und Modelle zur Früherkennung von Entwicklungsgefährdungen bei Säuglingen und Kleinkindern. Dokumentation des Pre-Conference-Workshops II. Reihe Aktuelle Beiträge zur Kinder- und Jugendhilfe / 43/2. Berlin: 2003.
- Weiß, Hans: Frühförderung mit Kindern und Familien in Armutslagen. Beiträge zur Frühförderung interdisziplinär. München, Basel: Ernst Reinhardt: 2000.
- Westheimer, Miriam (Hrsg.): Parents making a Difference. International Research on the Home Instruction for Parents of preschool Youngsters (Hippy) Program. Jerusalem: The Hebrew University Magnes Press: 2003.
- Woog, Astrid: Soziale Arbeit in Familien. Theoretische und empirische Ansätze zur Entwicklung einer pädagogischen Handlungslehre. Weinheim, München: Juventa: 2001.
- Wustmann, Corina: Was stärkt Kinder. Ergebnisse der Resilienzforschung und ihre Bedeutung für die pädagogische Praxis. Aus: Fthenakis, W. E. (Hrsg.): Elementarpädagogik nach PISA. Freiburg: Herder, S. 106-135, 2003.